

Martin Würmli

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

per E-Mail: manfred.linke@stadt.sg.ch

Einfache Anfrage;

Verlocht St. Gallen Bodensee Tourismus Stadt St. Galler Steuergelder?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Den Medien ist zu entnehmen, dass St. Gallen Bodensee Tourismus die Touristinfo vom derzeitigen Standort am Bahnhofplatz in das Klosterquartier verlegen will. Unabhängig, ob man eine solche Verlegung als sinnvoll anschaut oder nicht (macht nach Ansicht des Unterzeichnenden eine Touristinfo am Eingangsportal zur Stadt St. Gallen in Bahnhofsnähe doch durchaus Sinn und ist es bedauerndswert, dass gute Gewerbefläche im neubelebten Klostersviertel für halbstaatliche Organisationen verschwendet wird), stellen sich doch auch einige politische Fragen zu dieser Meldung.

In der parlamentarischen Vorlage betreffend „Gallusjubiläum 2012“ (22. April 2010, Nr. 1696) wurde vom Parlament nämlich unter anderem ein Kredit für die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher (Besucherzentrum/„Visitors Center“) eingeholt. Viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben dem umstrittenen Kredit für das Gallusjubiläum nur deshalb zugestimmt, weil man in der Schaffung eines Besucherzentrums eine nachhaltige Aufwertung des bestehenden touristischen Angebots sah. Es wurde damals versichert, dass das Besucherzentrum eine langfristige Perspektive bieten soll. Der Stadtrat hat an die Schaffung dieses Besucherzentrums 2011 einen Beitrag von Fr. 300'000.00 gesprochen (25. Oktober 2011, Nr. 3774).

Weiter wurde ein Antrag an das Parlament um Erhöhung des jährlichen Beitrags an St. Gallen Bodensee Tourismus (23. Februar 2012, Nr. 4231) insbesondere mit dem zusätzlichen Aufwand des neu geschaffenen Besucherzentrums begründet.

Der Stadtrat wird deshalb ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zu welchem Zeitpunkt wurde der Stadtrat von St. Gallen Bodensee Tourismus über die neue Strategie informiert und wie wurde die Stadt St. Gallen als einer der wesentlichen Träger von St. Gallen Bodensee Tourismus in den offenbar zwischenzeitlich gefällten Standortentscheid involviert? Wie stellt sich der Stadtrat zur offenbar geplanten Verlegung der Touristinfo vom Bahnhofplatz in das Klostersviertel?
2. Nach nur gerade gut zweijährigem Betrieb soll das Besucherzentrum obsolet werden. Ist seitens St. Gallen Bodensee Tourismus eine Teilrückzahlung des städtischen Investitionsbeitrages an das Besucherzentrum vorgesehen (z.B. Fr. 240'000.00, was Sinn machen würde, wenn man bei einer nachhaltigen Investition von einer zehnjährigen Abschreibungsdauer ausgeht und die zweijährige Nutzungsdauer berücksichtigt).
3. Der jährliche Beitrag an St. Gallen Bodensee Tourismus wurde insbesondere mit dem Besucherzentrum begründet. Dieses wird mit einem Standort der Touristinfo im Klostersviertel obsolet. Konsequenterweise müsste somit auch der jährliche Beitrag der Stadt St. Gallen an St. Gallen Bodensee Tourismus wieder sinken. Kann damit gerechnet werden, dass dies bereits 2014 der Fall sein wird?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass St. Gallen Bodensee Tourismus künftig einen besseren Umgang mit Steuergeldern an den Tag legt?

Martin Würmli

Für die Beantwortung der Fragen in der angemessenen Kürze danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'MW.' with a stylized flourish.

Martin Würmli
Stadtparlamentarier CVP